

Newsletter Mai 2020/3

Ohne Kultur wäre das Leben ein Irrtum!

Teil 3: Die offene Galerie auf der Mühlwiese in Laaber

Am **Sonntag, den 24. Mai 2020, von 11 Uhr bis 17 Uhr**, zeigt die **Künstlergruppe Laaber** in einer spontan ins Leben gerufenen offenen Galerie auf der **Mühlwiese in Laaber** Bilder, Collagen und Skulpturen. Denn alle haben ein Recht auf Kunst und die Kunst hat ein Recht darauf, gesehen zu werden. Gerade jetzt!

Die Künstlerinnen und Künstler Reiner Fritsche, Martina Osecky, Franz Kopfmüller, Michael Trampusch, Hans Ferstl, Michael Nigl, Jürgen Frömberg, Friedrich Hock, Anna Beckstein-Pilz, Norbert Sötz, Elfriede Pollinger, Alzbeta Müller, Barbara Sperlich und Jürgen Horn freuen sich auf Ihren Besuch!

Die beteiligten Künstler werden je ein bis max. drei Kunstwerke ausstellen, so dass zwischen 25 und 30 Arbeiten zu sehen sein werden. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt, der Eintritt ist frei, bitte die Gesichtsmasken nicht vergessen!



(Gemälde von Hans Ferstl)

Hintergrund

Die Corona-Pandemie ist derzeit allgegenwärtig und bestimmt unseren Alltag. Gerade das kulturelle Leben ist von den Auswirkungen besonders stark betroffen, da derzeit weder Konzerte, Theater- und Tanzaufführungen noch Lesungen, Vernissagen oder andere Veranstaltungen stattfinden dürfen. Dennoch gibt es nach einer ersten Schockstarre im Landkreis wieder „kulturelle Lebenszeichen“, denn manche Kulturschaffende und Kulturveranstalter überlegen sich Mittel und Wege, wie man trotz dieser außergewöhnlichen Rahmenbedingungen Kultur erlebbar machen kann. Mit unserer neuen Newsletter-Rubrik möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, auf Ihr Projekt aufmerksam zu machen, und so in diesen schwierigen Zeiten auch ein Zeichen der Hoffnung setzen. Denn (frei nach Friedrich Nietzsche): **Ohne Kultur wäre das Leben ein Irrtum!** Wenn auch Sie ein Kulturprojekt auf diesem Wege vorstellen möchten, melden Sie sich bitte unter kulturreferat@lra-regensburg.de.

(Gemälde von Jürgen Horn)





Newsletter Mai 2020/3

Wussten Sie schon, ...

Hilfsprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler

Das von der bayerischen Staatsregierung Ende April 2020 beschlossene Hilfsprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler in Höhe von 90 Millionen Euro soll nun mit zusätzlich 50 Millionen Euro und damit einem Finanzvolumen von insgesamt 140 Millionen Euro zur Sicherung des Lebensunterhalts und Kompensation von Honorarausfällen infolge der Corona-bedingten Schließungen von Kultureinrichtungen und Veranstaltungsausfällen aufgelegt werden. Wie von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Kunstminister Bernd Sibler am 14. Mai mitgeteilt, wird das Hilfsprogramm für Künstlerinnen und Künstler für einen erweiterten Kreis der Anspruchsberechtigten umgesetzt:

Antragsberechtigt sind freischaffende Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz in Bayern, wenn sie nach Künstlersozialversicherungsgesetz versichert sind oder nachweisen können, dass sie ihren Lebensunterhalt überwiegend mit erwerbsmäßiger künstlerischer Tätigkeit verdienen, auch wenn sie nicht über die KSK versichert sind, inhaltlich aber die Kriterien der KSK für eine künstlerische Tätigkeit erfüllen. Mit diesem „Modell KSK Plus“ werden die Kriterien für eine Mitgliedschaft angelegt, ohne formal eine KSK-Mitgliedschaft zu fordern, was etwa punktuell beschäftigten Künstlerinnen und Künstlern (z.B. Schauspielerinnen und Schauspielern) eine Unterstützung ermöglicht. Die Künstlerinnen und Künstler sollen über drei Monate monatlich bis zu 1.000 Euro erhalten, wenn ihre fortlaufenden Einnahmen aufgrund der Corona-Pandemie zur Sicherstellung des Lebensunterhalts nicht ausreichen.



(Gemälde von Reiner Fritsche)

Das Online-Antragsverfahren sowie weitere Informationen zum Hilfsprogramm finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst: <https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/6504/informationen-zum-neuen-hilfsprogramm-fuer-soloselbststaendige-kuenstlerinnen-und-kuenstler.html>

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)!
Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#)!

